

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1826**

54 (6.7.1826)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 54. Donnerstag den 6. July 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das überausbedeutende Vermögen des Christ. Kochenburger's, Gastgebers zum König von Preußen dahier, ist der förmlich. Concurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 11. July d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweiskunden unter dem Nachschutze des Ausschusses von der vorhandenen Masse eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. Juni 1826.

Großh. Stadtmag.

## Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 10. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Rathskanzlei das zweistöckige Eckhaus des verstorbenen Kammerwirths Knedding in der verlängerten Kronenstraße, neben Seifensieder Kiefer und Kaufmann Knacht, mit Seiten- und Hintergebäude und der ewigen Schildwirthschaftsgerichtsbarkeit zum goldenen Lamm versehen, wiederholt öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 26. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des Zimmergeßell Jakob Wurbeschen zweistöckigen Hauses in der Akademiestraße, einseits neben Zimmergeßell Widenmann, und anderseits neben Maurergeßell Mayer sammt einschließlichem Flügelgebäude, Remis und Stallung hat man Termin auf Dienstag den 18. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitiger Stadtrathskanzlei anberaumt, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 30. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Mühlburg. [Wirthshausversteigerung.] Donnerstag den 3. d. M. Vormittags 8 Uhr, wird das in die Gantmasse des verstorbenen Gastwirths Christian Steger gehörige, an der Hauptstraße gelegene, mit ewiger Schuldgerichtsbarkeit versehene zweistöckige Gasthaus zur Stadt Karlsruhe, bestehend, im untern Stock in einer großen Stube,

5 Nebenzimmer, Küche und Speisekammer, im obern Stock in einem Saal, 5 Nebenzimmer, einem geräumigen Speicher, einer Schauer, Stallung für 30 Pferde, einem geräumigen Hof, ungefähr 30 Arb. Garten, mit Neben und Spalier angelegt, unter annehmbaren Bedingungen öffentlich im Hause selbst versteigert werden, wo die Bedingungen am Steigerungstag den Steigerer bekannt gemacht werden, jedoch bei 14tägigem Ratificationsvorbehalt; Fremde Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen. Mühlburg den 3. Juli 1826.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Verbandsstücke-Lieferung betreffend.] Höher Weisung zu Folge wird Montag den 10. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr die Lieferung des Bedarfs an Verbandstücken für das hiesige Militärhospital, an den Wenigstnehmenden, auf dem Bureau der Hospitalverwaltung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 1. Juli 1826.

Großherzogl. Hospital-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Mittwochs den 12. Juli Vormittags 9 Uhr werden in dem Keller des Hauses Nro. 17. in der Akademiestraße nachstehende gute sehr rein gehaltene Weine, welche sich zu Bouiteillen- oder Dessertweinen eignen, Ohm und Halbohmweis an die Meistbietenden versteigert:

Ein Fuder Ungsteiner Traminer v. Jahr 1819.

„ ditto „ „ Riesling „ „ 1819.

„ ditto Kaufener Oberländer „ „ 1819.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Kögl. Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Hause Nro. 9. in der Waldhornstraße ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Die Liebhaber hiezu können solches zu jeder Zeit einsehen und bis den 23. Juli d. J. beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist für ledige Herren ein angenehmes freundliches Zimmer vorzuziehen heraus, mit den nöthigen Möbeln sogleich zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 4 ist ein tapeziertes Zimmer mit Möbel nebst Schlafkammer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 14 ist im Hinterhaus im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern nebst einem Mansardenzimmer und kann auf den 23. October für eine stille Haushaltung bezogen werden.

In No. 33 im inneren Viertel ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis, an eine stille Haushaltung, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11 ist im Vorderbau ein Mansardenlogis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist im Hinterbau zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße beim Kammerlaquay Steinfeld ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstiger Bequemlichkeit, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße im Hause No. 29 sind 2 tapezierte Zimmer zu vermieten und können auf den 23. Juli oder October bezogen werden.

Im Hause No. 34 neue Herrenstraße ist der 3. Stock, bestehend in 1 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche auf den 23. October zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 25 nahe bei der katholischen Kirche ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Magdkammer, separirtem Speicher, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstiger Bequemlichkeit und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 6 ist im obern Stock ein Logis von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 2 dem Großherzogl. Archiv gegenüber, ist der untere Stock, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Holzlage, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, daselbst ist auch 1 Zimmer, Alkof mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 40 sind mehrere Zimmer im Vorder- und Hinterhaus mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Bei Friederich Burkhard in der alten Kronenstraße ist im Hinterhaus bis 1. August ein Logis zu beziehen, bestehend in großer Stube, großer Küche und Holzstall, entweder Monat oder Quartalsweis zur Miethe zu begeben.

Im weißen Bären, Schlossstraße No. 24 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 35 ist ein schönes Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 52 ist ein Logis, dem Garten ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, und einer Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Karl Große in der langen Straße No. 103 ist ein geräumiges Zimmer zu oberer Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Beim Hoffsäcker Schnabel ist neben seinem Eckhaus, der obere Stock zu vermieten, er besteht in 3 Zimmern, eine große Küche, 2 Kammern, und sonst alle Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Waidhornstraße No. 31 ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27 zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, u. kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 33 ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis u. an eine stille Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Das Haus No. 6 in der Karlsstraße ist im Ganzen oder theilweise auf den 23. October zu vermieten, der obere Stock mit 7 der untere mit 5 bewohnbaren Zimmern nebst dazugehörigen Bequemlichkeiten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht auf den 23. October d. J. eine Wohnung von 7 — 8 Zimmern, wer eine solche abzugeben hat, kann das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

#### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die seit dem raschen Absatz unseres Kommissionslagers seiner Leinwand erfolgten häufigen Nachfragen veranlassen uns anzuzeigen, daß wir neue Zufuhre davon erhalten haben. Wir verbinden damit hinführo auch eine Niederlage und Auswahl aller Sorten Percals, T bis 27, Jaconets und Gaze 1/2 breit, soann von weißen Cravatten nebst sonstigen verschiedenen dahin einschlagenden Gegenständen. Da die Waaren aus

erster Hand an uns gelangen, so werden die Preise an Billigkeit den Käufern nichts zu wünschen übrig lassen, was wir sowohl den hiesigen, als auswärtigen Abnehmern anzumerken für nöthig erachten.

Jos. von Salvini und Comp.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete hat in Kommission zu verkaufen: Einen großen Waageballen mit eisenbeschlagenen Schalen, auf welchem 10 bis 15 Zentner gewogen werden können. Eine sehr gute Schnellwaage mit Flaschenzug, eingerichtet um 150  $\text{fl}$  bis 18 Zentner damit zu wägen. Eine desgleichen für 250  $\text{fl}$  bis 25 Zentner beide mit den dazu gehörigen eisernen Klampen. Zwölf bis 15 Zentner gleiches Eisengewicht theils in 108  $\text{fl}$  und 54  $\text{fl}$  Steinen, theils in kleinem Gewicht. Ein ganz neues Krahn- oder Schiffssil von bedeutender Größe. Sämmtliche Gegenstände werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Karl Heinrich Erhard.

(2) Karlsruhe. [Kapitalausleihe.] 1500  $\text{fl}$ . liegen gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zu 5 Prozent zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1300  $\text{fl}$ . Pfleggeld für die hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, das Nähere erfährt man in der Zähringer Straße No. 42.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 bis 1200  $\text{fl}$ . gegen doppelte Versicherung erster Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Etablissemmentsempfehlung.] Unterzeichneter macht die Anzeige, daß er sich alhier als Conditor etabliert hat und empfiehlt sich zu geneigtem Zutrauen mit der Versicherung, daß er sich stets bemühen wird, gute Waare zu liefern, und alle in sein Fach einschlagende Bestellungen auf's Beste zu besorgen. Seine Wohnung ist in dem Hause des Hrn. Hoffmeister Obermüller, Erbprinzenstraße No. 23. der katholischen Kirche gegenüber.

Leonor Dichtenberg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Das längst als vorzüglich bekannte, von der Großherzogl. Sanitäts-Commission geprüfte Stahl- und Schwefelwasser, zu künstlichen Bädern, von einem geschickten Chemiker verfertigt, verkauft Unterzeichneter in Kommission zu den bekannten Preisen in großen und kleinen Partien, und empfiehlt sich damit bestens.

Emanuel Ereccius,  
lange Straße No. 56.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe die Ehre einem hohen Adel und geehrten

Publikum anzudeuten, daß bei mir nun auch alle Arten ganz neuer Bronze-Hosetten, so wie auf Holz vergoldete Trappier-Knöpfe von 16  $\text{kr}$ . bis 2  $\text{fl}$ . per Stück zu haben sind; ferner alle Sorten Spiegelgläser u. Spiegel mit einfach u. reich vergoldeten Rahmen von Mahagoni-Kirsch- und Ruffbaumholz, antiken Hängelampen nach Wiener und Pariser Bronze-Art, alle Sorten Verzierungen an Möbel im neuesten Geschmack. Auch empfehle ich mich in Holz- und Gipsvergoldungen jeder Gattung so wie ich mich anerbietete, verdorbene alte Gegenstände wieder frisch zu vergolden. Ferner besitze ich ein sehr vortheilhaftes Pulver zur Reinigung von Spiegel und Tafelgläsern in Schächtelchen à 12  $\text{kr}$ . Anton Bilger,

Vergolter und Spiegelhändler.

Zähringerstraße No. 52.

(2) Karlsruhe. [Mineralwasser.] Bei Unterzeichnetem ist fortwährend Sächsischer Bitterwasser, Piemont'ser Stahl-, Wiltbacher Schwefel-, Schwabacher Stahl-, Emser-, Fachtlager-, Seitzer-, Seilnauer-, und Rippoltsauer Wasser in feischer Füllung zu haben.

Christian Reinhard.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige daß er sich als Parapluie-Fabrikant hier etabliert hat und daß bei ihm alle Arten von Regen- und Sonnenchirmen zu haben sind, ich verbinde zugleich die Anzeige daß ich alle Arten von Reparationen die in dieses Fach einschlagen übernehme. Meine Wohnung ist in der langen Straße gegenüber von Hr. Buchhändler Braun.

P. Uoffe,

Parapluie-Fabrikant.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter mache einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige daß er sich als neu angehender Schumachermeister aufs beste empfiehlt, er verspricht unter Zusicherung geschmackvoller Arbeit billige Bedienung; seine Wohnung ist in der langen Straße in dem Haus No. 92. F. J. Kohler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrungswürdigem Publikum, insbesondere den Gönnern und Freunden meines verstorbenen Manns zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich dessen Geschäft mit geschickten Gehülfen fortsetze, billige und gute Arbeit liefern werde und bitte daher um geneigten Zuspruch und Uebertragung des meinem Manne geschenkten Wohlwollens auf mich und meine unmündige Kinder. Karlsruhe den 26. Juni 1826. Schumachermeister Peter Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Von einer guten Familie in einer angenehmen Lage der Stadt werden einige junge Leute gegen billige Bedingungen

in Kost und Logis gesucht. Nähere Auskunft hierüber gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen von der Universität versehen wünscht eine Stelle als Hofmeister. Da derselbe während 6 Jahren zugleich Unterricht auf dem Klavier erth. lte, so getraut er sich auch jeder Forderung in dieser Hinsicht Genüge zu leisten; nähere Auskunft ertheilt auf gefälliges Anfragen das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Amalienstraße No. 11. ist ein einspänniges Chaischen zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Carl Dietrich in der langen Straße No. 11. ist eine Pferdeshmähle um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von mittlerem Alter, die im Kochen und Backen besonders gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin zu erhalten, im Rappen dahier kann man das Nähere erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher lesen, schreiben und rechnen kann, mit Pferden umzugehen weiß, auch den Garteneschäften vorzustehen vermag, und sich durch vortheilhafte Zeugnisse über Fähigkeiten und sittliches Betragen ausweisen kann, sucht als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft in Karlsruhe eine Stelle zu erhalten, er sieht mehr auf gute Behandlung als Besoldung. Der Eintritt desselben könnte alsbald erfolgen. Ueber das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht als Köchin oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten, das Nähere ist in der Karlsstraße No. 35. zu erfragen.

#### Fremde vom 30. Juni bis 4. Juli.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Lady West mit Tochter aus England. Frau Baronin von Wallersbrunn mit Fräulein Tochter aus Nürnberg. Hr. Coniglio, Kfm. mit Familie von Portorico. Hr. Köhler, Partikulier von Sulz. Dlle. Bittinghausen von Schwyzingen. Dlle. Kaufmann von Mainz. Hr. Barth, Partikulier von Straßburg. Hr. Steiner, Kaufmann von da. Hr. Levoillant, Pferdeshändler daher. Hr. Diez, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Schreier, Kaufmann von Mannheim. Hr. Helwing, Partikulier von Lemjo. Frau v. Baumbach mit Fräulein Tochter von Cassel. Hr. Graf von Schwerin, Student von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Hr. Bühler, Obersförster v. Neuzenburg. Hr. Mayer, Partikulier daher. Hr. Mil-

ner, Partikulier von London. Hr. Graf Jenison mit Gattin von Baden. Hr. Kaptenricht, Partikulier aus England. Hr. Lind, Partikulier mit Familie von Heidelberg. Frau Baronin v. Imstade m. Familie a. England.

Im goldenen Hirsch. Hr. Dattler, Lagerhausverwalter von Bodersweier.

Im goldenen Kreuz. Hr. Baron von Lebeck aus Augsburg. Hr. Pösch, Professor mit Familie von Heidelberg. Hr. Brenner, Kaufmann mit Gattin von Fürfeld. Hr. Seebard, Kaufmann von Lyon. Hr. Fiersheim, Kaufmann von Frankfurt. Lord Terrewise mit Familie aus England. Hr. Fitzgerald, Edelmann daher. Hr. Bentieser, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Frommet, Partikulier daher.

Im goldenen Döseln. Hr. Hefel, Kaufmann v. Aachen. Hr. Schueger, Stadtkaplan von Bamberg. Hr. Haffesbring, Kaufm. v. Ruhrort. Hr. Baumhoffer, Kaufmann von Ditzau. Hr. Ringado, Student v. Heidelberg. Hr. Jans, Partikulier mit Gattin von Basel. Hr. Labenburger, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Kock, Kaufmann mit Gattin von Straßburg. Hr. Kofler, Baumeister mit 2 Dlle. Töchter von Rappenaun. Hr. Rishaupt, Kaufmann von Heidelberg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Mutschler, Partikulier von Eberleben. Hr. Becherer, Partikulier mit Gattin aus Freiburg. Mad. Neumann von da.

Im Ritter. Hr. Käu, Inspector von Mastatt.

Im römischen Kaiser. Hr. Schillinger, Seribent von Kippenheim. Hr. Giulini, Kaufmann aus Augsburg. Hr. Denkel, Kaufm. aus Neustadt.

Im rothen Haus. Hr. Mayer, Deconomie-Rath mit Familie von Mannheim. Hr. Föhner, Musikus von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Kopf, Kaufmann mit Gattin von Stuttgart. Hr. Eisenlohr, Auditor v. Mannheim. Hr. Hermann Partikulier von Nürnberg. Hr. Toussaint, Partikulier v. Epinal. Madame Pfaff von Stuttgart.

In der Sonne. Hr. Weiß, Student von Freiburg. Hr. Schillinger, Partikulier von Kippenheim. Hr. Steinhofen, Kaufmann von Bietigheim. Hr. Zimmermann, Chirurg von Rappenaun. Hr. Kojedan, Partikulier von Landau.

Im Waldhorn. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Wormsdien, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Philippi, Kaufmann von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Stocke und Hr. Birtzen, Kaufleute. Hr. Wismwanger, Partikulier mit Familie von Augsburg. Hr. Martin, Partikulier von Stuttgart. Hr. Keller, Kaufmann mit Gattin von da. Hr. Honsmüller, Gastgeber v. Heidelberg. Hr. Stellwig, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kumbler, Buchhalter mit Gattin von Darmstadt. Hr. Amann, Kaufmann von Augsburg. Hr. Schuler, Kaufmann von Waldsich. Hr. Arbeiter, Kaufmann von Mainz. Hr. Schromm, Partikulier mit Gattin von Stuttgart. Hr. Kopf, Finanzrath von da. Hr. Raut, Kaufmann mit Gattin von Geln. Hr. Stein, Praxer von Neuzingen. Hr. Gudenheim, Kaufmann von Gallingen.

In Privathäusern. Frau Mathin Hummel v. Freiburg. Dlle. Bertsch von Pforzheim. Mad. Fink von Donaueschingen.